

3. DaZ-ExpertInnen-Forum Schweiz: «Jenseits der Gegensätze – DaZ-Unterricht in der Postmethoden-Ära» Freitag, 17. März 2017

**Prof. Dr. phil. Joachim Hoefele, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Keynote**

Abstract

Lernziele oder Kompetenzen? Handlungsorientierung oder systematisches Sprachwissen? Chunks oder Grammatik? Angeleitetes oder autonomes Lernen? Der Hype „neuer“ Lehr- und Lernmethoden der vergangenen Jahre ist einer Ernüchterung gewichen. Nicht mehr die eine grosse Methode ist es, die das Unterrichtsgeschehen prägt; es ist vielmehr eine bunte Vielfalt methodisch-didaktischer Konzepte, die in der Unterrichtspraxis Anwendung findet und charakteristisch ist für die so genannte ‚Postmethoden-Ära‘ in Deutsch als Fremd- und/oder Zweitsprache.

Hält nun ein postmethodisches ‚Anything-Goes‘ Einzug in die Unterrichtspraxis, wo jede/r Kursleiter/in unterrichtet, wie er/sie will? Wie kann beurteilt werden, welche Methode angemessen ist? Sind es die Voraussetzungen und Bedürfnisse der Lernenden, die entscheidend sind, welche Unterrichtsmethode ‚die richtige‘ ist? Oder müssen methodisch-didaktische Ansätze verstärkt an wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Sprachenlernen geprüft und beurteilt werden? Der Vortrag versucht eine Positionsbestimmung jenseits der methodischen Gegensätze, die das Unterrichtsgeschehen prägen, um mögliche Gründe zur Rechtfertigung methodisch-didaktischen Handelns zu skizzieren.